



Scania verbessert seine Produktentwicklung mit Unterstützung von Dassault Systèmes-PLM-Lösungen

Lkw- und Busersteller investiert in 3D-Software für die Entwicklung von neuen Fahrzeugen

Stuttgart / Vélizy-Villacoublay, Frankreich – 4. Oktober 2010 – Scania, ein weltweit führender Hersteller von Lkw und Bussen, hat sein Produktdesign, die Produktentwicklung sowie die Prozesse und Fertigung durch PLM-Lösungen von [Dassault Systèmes](#) (DS), einem Weltmarktführer für 3D und PLM-Lösungen (Product Lifecycle Management), miteinander verbunden. Scania erstellt mit CATIA und ENOVIA von Dassault Systèmes maßstabsgetreue 3D-Modelle für alle Vorgänge – von der Bewertung des Designs über die virtuelle Fertigung bis hin zu Marketingunterlagen.

Mit 32.000 Mitarbeitern ist Scania in über 100 Ländern tätig. Rund 2.400 Angestellte sind in Forschung und Entwicklung beschäftigt, von denen die Mehrheit in Schweden nahe den Produktionsstätten ansässig ist.

Scania hat verschiedene CAD-Systeme mit dem Ziel getestet, deutliche Zeit- und Kosteneinsparungen bei der Entwicklung, Produktion und Optimierung seiner Produkte und Produktbeschreibungen zu erreichen. Nach Prüfung der verschiedenen CAD-Systeme hat sich Scania für CATIA entschieden.

„Wir haben erkannt, dass CATIA für uns nach wie vor die beste Authoring-Lösung ist. Einer der Hauptgründe für die Entscheidung waren unsere bisherigen Erfahrungen mit Dassault Systèmes“, sagt Anders G. Lindberg, Technologiemanager Forschung und Entwicklung bei Scania. Derzeit arbeiten rund 650 Mitarbeiter bei Scania mit CATIA und ENOVIA, hauptsächlich in Forschung und Entwicklung sowie in der Produktion, aber auch in anderen Bereichen wie der Marktbegleitung. Heute ist die 3D-Umgebung ein alltäglicher Bestandteil der Arbeit eines Entwicklers.

„Der größte Unterschied für die Nutzer ist heute, dass wir eine Plattform haben, auf der wir von Beginn an in 3D konstruieren können und die wir auf eine völlig neue Weise funktionsübergreifend nutzen können. Im Vergleich zu unserer früheren Lösung haben wir ganz andere Möglichkeiten für parametrisches Design, andere Optimierungswerkzeuge und Kinematik“, sagt Lindberg.

Designentscheidungen können mit CATIA schnell angepasst werden. Beispielsweise kann eine fehlerhafte Montage der Leitungen für Hydraulik, Kühler, Kraftstoff- und Bremssystem durch Regeln im System vermieden werden. Alle Informationen werden gesammelt und stehen für zukünftige Entwicklungsprojekte erneut zur Verfügung.

Scanias Zusammenarbeit mit der Zulieferkette wurde ebenfalls vereinfacht. Scania hat in ENOVIA eine Möglichkeit zum Datenaustausch mit den Zulieferern entwickelt, über die alle Nutzer Daten abfragen, verarbeiten, weitergeben und importieren können – dazu zählen

nicht nur Zeichnungen, sondern komplette 3D-Modelle in unterschiedlichen Standardformaten.

Aktuelle Informationen über Dassault Systèmes finden Sie auch im DS-Twitter (<http://twitter.com/3DSGermany>).

###

Über Scania

Scania ist einer der weltweit führenden Hersteller von Lkw und Bussen für Schwertransporte sowie von Industrie- und Schiffsmotoren. Einen stetig wachsenden Teil der Unternehmenstätigkeit stellen die Produkte und Services im Finanz- und Dienstleistungssektor dar, die Scania-Kunden kosteneffiziente Transportlösungen und maximale Betriebszeiten garantieren. Mit 32.000 Mitarbeitern ist Scania in über 100 Ländern tätig. Während sich die Forschungs- und Entwicklungstätigkeiten in Schweden konzentrieren, befinden sich die Produktionsstätten in ganz Europa und in Südamerika, wobei es natürlich die Möglichkeit für den globalen Austausch von sowohl Komponenten als auch ganzen Fahrzeugen gibt. Im Jahr 2009 betrug der Umsatz 62 Mrd. schwedische Kronen und der Nettogewinn lag bei 1,1 Mrd. schwedischen Kronen. Pressemitteilungen von Scania finden Sie unter www.scania.com.

Über Dassault Systèmes

Als Weltmarktführer von 3D- und Product-Lifecycle-Management-Lösungen (PLM) betreut die Dassault Systèmes Gruppe mehr als 100.000 Kunden in 80 Ländern. Seit 1981 agiert Dassault Systèmes als Vorreiter im 3D Softwaremarkt und entwickelt PLM-Anwendungen und Services, die standortübergreifend Produktentwicklungsprozesse unterstützen. PLM-Lösungen von Dassault Systèmes bieten die dreidimensionale Betrachtung des gesamten Produktlebenszyklus, der vom ersten Konzept bis hin zum fertigen Produkt reicht. Das Portfolio von Dassault Systèmes besteht aus CATIA zum Design virtueller Produkte – SolidWorks für Mechanical 3D-Design – DELMIA für die virtuelle Produktion – SIMULIA für virtuelle Tests und ENOVIA als globale, kollaborative Lifecycle Management Lösung und 3DVIA für lebensechte 3D Online-Erfahrungen. Dassault Systèmes ist börsennotiert an der Euronext Paris (#13065; DSY.PA) und Dassault Systèmes' ADRs können auf dem außerbörslichen US-Markt für Wertpapiere gehandelt werden. (DASTY). Weitere Informationen zu Dassault Systèmes finden Sie unter <http://www.3ds.com/de>.

CATIA, DELMIA, ENOVIA, SIMULIA, SolidWorks und 3DVIA sind eingetragene Marken von Dassault Systèmes oder den Niederlassungen in den USA und/oder anderen Ländern.

Weitere Informationen für Journalisten:

Dassault Systemes Deutschland GmbH
Michael Brückmann
Wankelstr. 3
70563 Stuttgart
Tel.: +49-711-49074-304
Fax: +49-711-49074-100
E-Mail: michael.brueckmann@3ds.com
Web: www.3ds.com/de

Storymaker GmbH
Karsten Eiß
Derendinger Str. 50
72072 Tübingen
Tel.: + 49-7071-93872-19
Fax: + 49-7071-93872-29
E-Mail: k.eiss@storymaker.de
Web: www.storymaker.de